

## Zwicks mi

Wolfgang Ambros

Einl.: Intro A OTS1

G F G D G  
 Gestern foar i mit der Tramway Richtung Favoriten.  
 draußen regnet's, drinnen stinkt's, und i steh in da mittn.  
 die Leut' ob's sitzn oda stengan, olle hams des fade Aug.  
 und sicher net nur in der Tramway,  
 i glaub des hams den gonzn Tog.

G F D G  
 Im Wirtshaus trifft i imma an, der waß Gott was dazöhlt.  
 Er is so reich, er is so guad, er kennt de gonze Welt.  
 In Wirklichkeit is er a Sandler,  
 hocknstad und dauernd fett.  
 Das letzte wär in meinen Augn, na i pack eam net.

OTS2 G A<sup>m</sup>-G-F  
 Zwick's mi, i man i dram, des derf net woar sei,  
 wo samma daham A<sup>m</sup>-G-F  
 Zwick's mir, ganz wuascht wohin, ich kanns net glauben,  
 weil i angsoffen bin.

G A<sup>m</sup>  
 Aber i glaub da hüft ka zwickn  
 könnt ma net vielleicht irgendwer/ana pickn?  
 Danke, jetzt is ma kloar, A<sup>m</sup>-E<sup>b</sup>  
 es is woar, es is woar.

Refr. Pfaffen

Die Jugend hat kein Ideal, kein Sinn für woare Werte.  
 Den jungen Leuten gehts zu gut, Sie kennen keine Härte.  
 So red'n de, de nur in Orsch kreun, Schmiergöd nehman,  
 packln dan  
 nach am Skandal dann pensioniert wer'n  
 kurz a echtes Vurbüd san.

Zwick's mi, i man i dram, des derf net woar sei,  
 wo samma daham  
 Zwick's mir, ganz wuascht wohin, ich kanns net glauben,  
 weil i angsoffen bin.

Aber i glaub da hüft ka zwickn  
 könnt ma net vielleicht irgendwer/ana pickn?  
 Danke, jetzt is ma kloar,  
 es is woar, es is woar.

Zwick's mi, i man i dram, des derf net woar sei,  
 wo samma daham  
 Zwick's mir, ganz wuascht wohin, ich kanns net glauben,  
 weil i angsoffen bin.

Aber i glaub da hüft ka zwickn  
 könnt ma net vielleicht irgendwer/ana pickn?  
 Danke, jetzt is ma kloar, es is woar, es is woar,  
 es is woar, es is woar,  
 es is woar woar woar, es woar.

~~Ende I~~

End I